

1771. d. 9. Juli wurde an dem Weydenbühl in  
Gymnasium Abend um 6 Uhr, gelobt, in Weydenbühl  
sich zu versammeln. Der Herr Kantor, Herr Schulz, Herr  
Johann von Benda, Herr Bontellier mit wohl 60 Schülern  
vom Jahr 1770. Item ein Knecht im Hof mit Schlagstein.  
Jungen v. Mülhst., worin folgen die <sup>als ob sie aus dem Gymnasium</sup> ~~Weydenbühl~~ <sup>aus dem</sup> ~~Weydenbühl~~  
ganz. Aber das v. Benda flucht gelobt v. Mülhst.

Xpocornii lupi Civici fundamentis imus iste  
Lapis injectus  
minister Fundatorij

Joannis Christiani Senckenberg,  
Med. Dr. et Physici Ord. urbi patria  
Anno MDCLXXI. die 9 Julii,

cum Voto:

Dicam Tibi in pauperibus et infirmis, civibus  
denorem, Christus, fac tuam:  
Protege, salva; juva; medere;  
at majorem Dei Patri gloriam!

\*

Vorsteher des Raths und Director des Gymnasiums  
an dem Joseph Thierbe;  
Mair von der Herrschaft Jemson, Weydenbühl  
Capitain, mit Votum.

Dem Gymnasium ist ~~an~~ wie in d. v. Benda vom  
Jahr <sup>MDCLXX</sup> ~~1770~~ in Weydenbühl gelobt worden;  
auf einen Schulden, daß in dem Jahr in dem ersten  
Monat des Jahres, und es from den den, nur diese Schenkung  
ganden; daß das selbige Malter vom 14 Gulden,  
es geht auf 9 <sup>Gulden</sup> und der Jahre auf 5 bis 6. Gulden  
gestanden.



[illegible][illegible]

Der Ort wo der quaderstein liegt, ist der alte Jachin 5<sup>te</sup> Thier,  
der u. dem Rath-gesetz Handelt - dem Jachinament, 12<sup>te</sup> Thier hat,  
12<sup>te</sup> Thier - 14<sup>te</sup> Thier.  
Der Ort wo der quaderstein liegt, ist der alte Jachin 5<sup>te</sup> Thier,  
der u. dem Rath-gesetz Handelt - dem Jachinament, 12<sup>te</sup> Thier hat,  
12<sup>te</sup> Thier - 14<sup>te</sup> Thier.











Scheitern des Zuehls mit dem besten Planes in der Unmöglichkeit zu suchen, die Siegesallee für die eigentlichen Korröiwagen, wenigstens während der

Mappe<sup>5</sup>  
560

„Zehntausend Fuß hoch“ von F. Wangerheim, spielt oder, richtiger: plaudert, oder noch richtiger: schwätzt auf dem Großvenerdiger, angeblich in der Prager Hütte. (Die Sektion Prag des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins wird gut tun, sie baldigt reparieren zu lassen.) Ein Tourist Kurt v. Golm kehrt dort ein, bald nach ihm eine Touristin Helene v. Golm. Sie sind Cousin und Cousine, kennen aber einander nicht persönlich. Er, der Majoratsherr, hegt die heftigsten Vorurtheile gegen seines Vaters Witwe, die Schauspielerin gewesen ist. Beide werden am Schlusse ihrer langen Konversation Freunde, ja sogar Verliebte. Welcher Theaterbesucher hätte eine so überraschende Wendung vorausgesehen! Das feindliche Liebespaar wurde von Frä. Lange (die jetzt auf unserer Bühne sehr selten zu sehen ist) und Herrn Bauer gespielt, oder richtiger: geplaudert, oder noch richtiger: geschwätzt, und zwar so lebendig, wie der Verfasser es nur irgend wünschen konnte. Gute Kopien nach dem Leben boten die Herren Schwarz, Bahrehammer und Däneborg als Vergführer und Hüttewart. Auch die Regie (Herr Quinde) hatte treu nach der alpinen Wirklichkeit gearbeitet. Nach diesem Stück zu schließen, wird in den Bergen, je höher man hinaufkommt, nicht nur die Luft, sondern auch der Wis immer dünner. Man wird sich also beim Autor noch bedanken müssen, daß er sich mit 10,000 Fuß begnügte und den Vorgang nicht beispielsweise in die Ballot-Hütte auf dem Montblanc (4310 m) oder gar auf den Gipfel des Gaurisankar (8889 m) verlegt hat.

= [Vom alten Sendenberg.] Wir erhalten folgende Zuschrift: Zu dem Artikel „Vom alten Sendenberg“ in Nr. 105 der „Frankfurter Zeitung“ erlaubt sich ein alter Frankfurter bezüglich der Figur, welche auf dem Kuppeldache des Sendenbergischen Anatomie-Gebäudes gestanden hat, nachstehendes mitzutheilen. Die Figur stellte den Gott der Zeit — Chronos oder Saturn — dar und war gar keine Wetterfahne, sondern eine feststehende Statue. Das Gesicht war nach Süden, zum Botanischen Garten gerichtet, den Rücken, welcher zwei große Flügel trug, kehrte sie der Reichstraße zu; sie hielt in der rechten Hand, in Kopfhöhe erhoben, ein Stundenglas und in der linken eine Sense, deren Klinge über dem Kopfe vorstand. Die Bildsäule war über Mannesgröße hoch, aus getriebenem Blech, rund und plattisch gearbeitet, sicherlich innen mit Eisenstangen versteift, und wäre für eine Wetterfahne viel zu groß und schwer gewesen. Eine Wetterfahne müß auch dem Winde eine gerade glatte Fläche bieten, während diese Bildsäule voller Ecken und Biegungen war. Bei der großen Menge galt sie nicht für das Bild des Gottes der Zeit und damit auch der Vergänglichkeit, sondern für dasjenige des Todes, und um den Kranken im Hospitale diesen leicht aufregenden und ängstigenden Anblick zu ersparen,

Frankfurt. Meiß. 1874/75



geschlossen.

Die Akt. - Ges. für Schriftgießerei und Maschinenbau in Offenbach hatte in beiden Betrieben gesteigerte Umsätze und gute Beschäftigung während des ganzen Jahres. Die Preise der Rohmaterialien, besonders in der Schriftgießerei, waren etwas höher. Nach Abschreibungen von *M* 140,045 (i. V. *M* 97,664) bleibt ein Reingewinn von *M* 73,347 (i. V. *M* 60,069), woraus 6 pCt. (i. V. 4½ pCt.) Dividende verteilt werden. Die Aussichten seien nicht ungünstig.

Die Akt. - Ges. für Federstahl Industrie

wurde sie anfangs der 50er Jahre entfernt; es wird schwerlich mehr etwas von ihr vorhanden sein. Jetzt befindet sich auf dem Postament, auf dem die Figur gestanden, eine kleine zwiebförmige Kuppel, welche eine Wetterfahne in Pfeilform trägt. — G. H.

== [Der Wiener Männergesangsverein in Egypten.] Von verschiedenen Seiten sind uns Berichte über den Aufenthalt des Wiener Männergesangsvereins in Egypten zugegangen, die von der in Nr. 97 der „Frankfurter Zeitung“ in einer Korrespondenz aus Alexandria gegebenen Darstellung in sehr wesentlichen Punkten abweichen. Wir gewinnen daraus den Eindruck, daß persönliche Verstimmung die Anschauung dieses gelegentlichen Korrespondenten beeinflusste. Wir haben die Verbindung mit ihm gelöst und nehmen keinen Anstand, festzustellen, daß die ägyptische Reise des Wiener Vereins in falschem Lichte gezeigt worden ist. Der Wiener Männergesangsverein selbst ersucht uns in einer sehr verbindlichen Weise noch um Veröffentlichung der nachfolgenden tatsächlichen Richtigstellung: „Es ist unrichtig, daß die beitragenden Mitglieder des Wiener Männergesangsvereins als Mitgliedsbeiträge jährlich rund 500 fl. = 1000 Kronen bezahlen und daß nur auf diese Weise dem Wiener Männergesangsverein Fahrten, wie die vierzehntägige Reise nach Egypten, möglich sind. Richtig ist vielmehr, daß die beitragenden Mitglieder des Wiener Männergesangsvereins einen Jahresbeitrag von 24 Kronen leisten, dafür Anspruch auf je zwei Sitze zu den vier jahungsmäßigen Unternehmungen haben, daß niemand dem Wiener Männergesangsverein jährlich 1000 Kronen bezahlt und daß Reisekosten, betreffend die Eisenbahnfahrten, das Schiff, die Verpflegung und Unterkunft im Hotel, die Wagen usw. ausschließlich durch die Beiträge aller Reisetheilnehmer, durch den Reisefonds, welcher letzterer teilweise durch einen Teil der Erträgnisse unserer Unternehmungen in Wien gebildet wird, bestritten wurden.“

== [Kleine Mitteilungen.] In einem Bericht der Wiener Morgenpost über die Seereise Wilhelm's II. heißt es u. a.: „Bei seiner Landung in Neapel nahm der Kaiser noch einmal Gelegenheit, den an Bord befindlichen Beamten der Hamburg-Amerika-Linie seine volle Zufriedenheit über die musterghiltigen Einrichtungen des von ihm benutzten „schwimmenden Hotels“ auszusprechen. Er fragte u. a. den Kapitän, ob die von ihm bisher bewohnten Staatskabinen der „Hamburg“ nun auch in demselben Bu-



I 5

Asprechnungen Senckenbergs

1770 - 72

Grundskizze

Ansicht der Fassade

Thürmen

Ansicht nach dem Tode des Kgl.

u. a.



at IV, 12







Le d<sup>ix</sup> sept<sup>iesme</sup> jour de 24 May 1771  
de Paris le 17 May

Mr le Contrôleur-Général des Finances a posé  
le 30 Avril, au nom du Roi, la première pierre  
du nouvel Hôtel de la Monnaie. On a mis  
sur la pierre une Plaque en cuivre avec une  
inscription relative au sujet, ainsi qu'une  
Table de Cèdre, renfermant la Collection  
de toutes les Monnaies d'or, d'argent, de Billon,  
et de cuivre, qui ont existé avec une Me-  
daille en or, et trois autres petites, dont  
une en argent, et deux en cuivre, frappées  
à cette occasion



Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a dark ink on aged, slightly discolored paper. The handwriting is dense and fills the upper half of the page. The text is written in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a dark ink on aged, slightly discolored paper. The handwriting is dense and fills the upper half of the page.



Nosocomii lupis <sup>fundamenti</sup> ~~primit~~ <sup>iste</sup> ~~trans~~ <sup>hic</sup> Lepis injectus

T. merites Paadatoris  
Joani christiani Senkenberg,

M.D. & Phys. an. urbis patric.

Anno MDLXXI. die 9 Julii.

Dilectam T. h. in prosperis domum, Christo, per team;  
 protege; salva; pava; munda;  
 et majorem Dei Patri gloriam!

71 06. Redville in flying ago vacated &  
 to take - fully publ. - place near.  
 Second shot to bring in flying  
 in just a strong wind - to make the  
 bulletless as for only one of the







(3) Some of his sayings are ~~of~~ very ancient  
and some the 1770. in French contextually  
(x) might be used. w.

(2) Vorhergehendes ist R<sup>r</sup> B<sup>r</sup> A<sup>r</sup> E<sup>r</sup> gegeben  
und ~~der Herr~~  
an den Herrn Joseph Herber.  
Möge der Herr Gott dem frommen Mann  
Agnostus und Sohn.

4(+) Anfangs ziemlich stark - 22 von Jahr in 2  
große Nacht aus - am Morgen hat man nur  
starkes Gesez, jedoch stark für die Malthe Töne  
auf 14 f. - es geht auf 9 f. - der Gabe  
auf 5 bis 6 f. zuhören.



*[Faint, illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German, written in brown ink on aged paper.]*

*[Faint, illegible handwriting, likely a continuation of the text above.]*

*[Faint, illegible handwriting, continuing the text.]*

*[Faint, illegible handwriting, continuing the text.]*

*[Faint, illegible handwriting, continuing the text.]*

*[Faint, illegible handwriting, continuing the text.]*

*[Faint, illegible handwriting, continuing the text.]*

*[Faint, illegible handwriting, continuing the text.]*



An. 1771. Sonntags, den 13. Julii. No. III.

# JOURNALS-ANHANG.

In Frankfurt am Mayn.

Constantinopel, vom 11. Junii.

Dieser Tage machte ein Corps Janitscharen einen Versuch, der sehr interessant hätte werden können, wenn er wie sie dachten, gestückt wäre. Ihr Vorgesetzter war abwesend und Sinam Bacha commandirte sie; da verabredeten sie, daß Sinam Bacha sollte getödtet werden, und zwar sollte der von ihnen der ihn tödten müßte, Aga werden, weiter wollten sie einen Aufbruch machen, das Volk kurz und gut auf ihre Seite bringen, und einen andern Sultan auf den Thron setzen. Aber alles was sie verabredet hatten, und was sie machen wollten, ward verrathen, und Sinam Bacha kam ihnen mit einem andern Corps Janitscharen üben Hals, ließ den mehesten von ihnen kurz und gut den Kopf abschlagen und damit wars alle.

Zette, vom 30. Junii.

Die Electricität fährt immer fort ihre Feinde durch Wohlthun zu bekriegen. Es sind 5 Personen die mit Krampf, Dummheit, Dunkelheit der Augen, Convulsionen etc. befallen und sehr elend ins Lazareth gebracht waren, hauptsächlich durchs Electriciren gesund worden und befinden sich seitdem sie das Lazareth wieder verlassen, immer noch recht wohl. Der Herr Rector Steffens, hat so wohl von ihrer Krankheit als von der Cour einen Aufsatz ins hannoversche Magazin rücken lassen, der so schließt als sich dieser Artikel anfängt.

Aus einem Briefe von Dumerende, vom 30. Junii.

Wir haben hier zu Lande dann und wann die sonderbare Erscheinung einer Wassersäule, da das Wasser an einem Ort in Gestalt eines umgekehrten Kegels wirksförmig aufgezogen wird, und an den andern in beliebiger Gestalt wieder herabfällt, aber so eine Wassersäule,

als vorgestern Nachmittags um 5 Uhr bey Broeck erschienen ist, haben wir lange nicht gesehen. Die zog nicht Wasser in ungeheurer Menge allein, sondern rückte große Lasten von ihrer Stelle, hob 2 Männer und 3 Kühe von einem Felde auf, und setzte sie aufs andre nieder, (1 Mann wird noch gar vermisst, wo der hingekommen seyn mag) und plakte endlich mit einem Wassersturz, der für jedermann fürchterlich und neu war. Merkwürdig ist es, daß zu eben der Zeit, als diese Säule bey Broeck stand, die Wasser in der Nachbarschaft zu einer ungewöhnlichen Höhe gestiegen sind.

Schreiben aus Grimma, vom 1. Jul.

Als ein von Angst und Schrecken noch halbtodter Berichte, daß wir von gestern an eine der entsetzlichsten Wasserfluthen gehabt. Das Wasser der Mulda stieg so schnell, daß der Stadtrath sogleich drey Thore verrammeln ließ, welches hier nur sehr selten geschieht. Allein diese Vorsicht war vergebens; denn um 11 Uhr riß die Fluth die Thore und Stadtmauern ein, u. stieg nunmehr so schnell in der Stadt, daß man sich kaum die Treppen hinauf in die obersten Zimmer retten konnte. Hinter mir sprangen die Thüren mit einem entsetzlichen Geprassel auf, und Fenster, Spiegel, Schränke, Stühle und Betten, alles stürzte mit dem fürchterlichsten Geräusch unter einander. Das Wasser stieg zum Erstaunen, so, daß auf unserer Gasse, welche doch selten etwas vom Wasser zu empfinden pflegt, von manchen Häusern kaum die Hausthüren zu sehen waren. Das Brausen und Gebrüll der Fluth war schrecklich, aber noch schrecklicher, überall Trümmern eingestürzter Häuser mit dem Hausrath vermischt, umher treiben zu sehen. Um Mitternacht ward das Wasser so wüthend, daß es zur Rechten und Linken mit dem fürchterlichsten Geprassel Häuser



einströmte. Wie kläglich lautete zugleich nicht das Angstgeschrey verunglückter Personen und Kinder, denen doch niemand helfen konnte! Des Morgens um 3 Uhr wurde Feuer geschrien und gestürmt. Diese neue Angst ging indessen noch glücklich vorüber, weil das Erdbeben nach einer halben Stunde nachließ. Wie viel Häuser eingestürzt und Personen ertrunken sind, ist noch nicht bekannt, weil noch jetzt niemand zu einander kann. Das Wasser fällt zwar, aber sehr sparsam, und Kutsche, Wagen und Gefährte schwimmen noch in man in Hofe unter einander.

Vononten, vom 2. Juli.

Einigen besondern Nachrichten zu Folge sind zu Rom in dem Collegium der Jesuiten auf Pabst. Befehl vor einigen Wochen Untersuchungen vorgenommen worden, welche nicht zum Vortheil dieser Geistlichen ausgefallen seyn sollen. Eine Folge davon ist der Abschied, welchen man den Vätern des Iräländischen Collegiums plötzlich gegeben. Sie haben solches wirklich verlassen, nur der einzige Vater Rector ist noch darinn, um von ein und andern Dingen fernere Rechenschaft zu geben, und alsdenn die Schlüssel zu überliefern. Das, was ihnen zur Last gelegt wird, ist ein den Absichten der Stifter dieses Collegiums nicht gemäßer Eid, den die Lehrer ihre Studenten jedmahls schwören lassen. Die Disputation hat daher den letztern diesen Eid wieder abgenommen, und sie einen andern schwören lassen, dem Pabst und der Propaganda in den Schulen, in welchen sie zukünftige unterrichtet werden sollen, getreu zu bleiben. Auch das deutsche Collegium ist nun einer ähnlichen scharffen Untersuchung unterworfen, und der Prälat Caraffa Columbrani hat ihnen unter andern Papieren auch diejenige, welche bis auf die Stiftung dieses Collegiums zurück gehen, wegzunehmen lassen.

Regensburg, vom 3. Juli.

Unter dieser Rubrik liest man folgenden Artikel von dem Reichs Directorio hat man am 28. vorigen Monats zu vernehmen gehabt, daß Tags vorher die Nachricht von Salzburg eingegangen seye, daß das berühmte Kaiserliche Rescript vom 11. Juni von dort aus nach München durch eine Staffette befördert worden, und daß die Bestimmungen,

welche man in Ansehung dessen Inhalts für München begehre, aus zweien Päpstlichen Schreiben zu ersehen, davon das eine Erzbischof zu Salzburg, das andere aber der Kaiserlicher Herr Graf von Palmgarten an dem Salzburgerischen Herrn Hofcaplan von Mühl, erlassen. In beiden wird geäußert, daß die Sache ganz anders beschaffen, als die Befandtschaften angegeben, und das Kaiserliche Rescript eine ungegründete Anzeige zum Gegenstand habe; Hochgedachter Herr Erzbischof sich von selbst zu becheiden wissen würde, daß bei diesen Umständen eine Mäntelung nicht Platz haben, mithin besagtes Rescript nicht die mindeste Folge geleistet werden könne.

Frankfurt, vom 17. Juli.

Der Prinz Donatowski, Kette Sr. Königl. Majestät in Pohlen, so akhier angelangt, und Dero Absteigquartier im Saßhaus zum rothen Haus genommen hatten, setzten nach einem dreitägigen Aufenthalt Dero Reise nach Spaa weiter fort. Vorgefien legte der durch seine Stiftung im ewigen Andenken blühende Herr Johann Christian Senckenberg, den Grundstein zu seinem Bürger-Spital. Die Handlung wurde vorher nicht bekannt; aber sie geschah doch nicht unter wenigen Zuschauern. Ist es nicht einmal Pflicht, für den Geschichtschreiber den Namen eines Mannes der Welt bekannt zu machen; wann es schon lang Ehre für den Gelehrten und für den Arzt war, ihm sein Lob in möglichem vollen Maße weitest fernst zuzumessen.

#### Kurzgefaßte Nachrichten.

Wie man vernimmt, so treiben es die Conöderirten hin u. wieder sehr bunt. Morawski hat unlängst den Preussischen Cordon in Pohlen wieder angegriffen. Gedachter Cordon ist tiefer eingerückt, so daß auch die Russen neulich nur noch sehr wenige Mannschaften in Posen gehabt haben.

Es heißt, daß einer von den Professoren von der Universität zu Würzburg, ein Jesuit, mit einem doppelten Gehalt von dort nach Göttingen berufen worden, auf dieser Academie Vorlesungen über das geistliche Recht nach dem Römisch-Catholischen Grundsätzen zu halten.



sen, und daß derselbe solchen Ruf auch angenommen habe.

Bei der Affaire zu Tynier und Landskron, ist auch der Französische Unterhändler, Meutier, der bei den Conſideranten den ersten Platz verteidiget hat, ingleichen ein gewisser PAbbadie, zugegen gewesen. In Landskron selbst hat ein seit einiger Zeit bei den Conſideranten befindlicher Französischer Marechal de Camp, Herr de la Serre, commandirt.

Die Regierung von München hat für nöthig befunden, damit die Einwohner wegen Mangel der Lebensmittel nicht Anlaß nehmen mögen, das Getreide unreif abzuschneiden, auf den Feldern Wachen auszustellen.

Von Paris schreibt man, daß die Nacht vom 18ten 2 Personen von Distinction auf Königl. Befehl in aller Stille arretrirt, und unter einer starken Bedeckung in die Bastille gebracht worden.

Es ist ein Königl. Befehl ergangen, daß auf allen preussischen Universitäten keine Schauspiele sollen geduldet werden. Die Veranlassung zu diesem Befehl sollen die Handel gegeben haben, die in Halle zwischen der Garnison und den Studenten auf dem Doebbschen Theater vorgefallen sind.

In Paris sind schon viele Jesuiten, welche predigen und Beicht thun. Es gibt deren auch in dem Parc zu Versailles. Die Buchhändler und Buchdrucker verkaufen keine Schriften mehr, welche gegen diese Gesellschaft zur Zeit ihres Unfalls geschrieben worden. Man sieht auch keine Kupferstiche von ihrer Verurteilung mehr, wann man auch viel dafür zahlen wollte. Ist das nicht einem höhern Befehl wohl zuzuschreiben.

Da schon viele 100. an der Ausbesserung der Festungswerke zu Maastricht arbeiten, so kommen auch noch mehrere Schanzgräben von Namur u. Bergen Opzoom, dabeist an Ueber diese so eifrig fortgesetzte Arbeit gehen allerley Gerüchte, und Krieg ist die allgemeine Tagesrede.

Frankreich und Spanien sollen, wie das Gerücht geht, das immer anwachsende russische Wassengluth nicht mit gleichgültigen Augen ansehen; da zwar der größtten Höfe Europas eine Verbindung miteinander geschlossen, wodurch die Siege Rußlands immerhin gesichert werden dürften. Daher soll auch

wirklich der König von Frankreich, ob wie gleich dafür nicht völlig stehen können, durch seinen Botschafter einem dieser Höfe über diese ihre enge Verbindung seine Mißfälligkeit und zugleich den Entschluß habe bedeuten lassen, daß er mit Spanien es gar nicht zugeben könnte, daß die von den beyden miteinander verbundenen Höfen verabgeordneten und durch ihre Staatsminister unterhaltenen Absichten so frey und ungehindert erfüllt, dadurch zugleich die russischen Waffen in den unbeschränkten Stand gesetzt würden, nach Willkühr fortzusetzen. Es soll also die Krone Frankreich zu Gunsten jener von Schweden ein Heer von einigen 30000 Mann anrücken lassen, um den Russen auf eine empfindliche Art eine Veränderung in dem so weitläufig gefaßten Vorhaben zu machen, und auch schon wirklich bey der Krone Dänemark für den Durchzug des besagten Heeres durch Holstein sowohl, als einen Theil Dänemarks angestanden und das Gesuch erhalten haben. -- Ob aber diese so neuemals unerwarteten Anstalten gegründet sind, wollen wir der Zeit, so alles aufwickeln muß, eben sowohl, als auch die Nachricht überlassen; daß die Röm. Kaiserinn es öffentlich im Rathe solle zu erkennen gegeben haben: daß es diesmal gar nicht ratsam wäre, Entschlüsse auszuführen, die so gerade gegen das Mißvergnügen der bourbonischen Häuser liefen.

Man sagt noch, die auf dem Weg nach Ungarn befindliche Kayserl. Artillerie Besatzung habe, Halt zu machen.

Vor die Armen Brodbedürftigen Städten, im Erzgebirge Thum, Aue und Eibenstock, wird in Leipzig eine Collecte gesammelt.

### AVERTISSEMENTS.

Demnach zum Besten der Rheingräflich-Rheingravenssteinischen Debit-Masse nachstehende Rubriken, als:

- 1) Wohlconditionirte und schöne Weingrüne Weinsässer von allerhand Größe und Gattung.
- 2) Eine ziemlich beträchtlich und meistens jung angelegene Orangerie.
- 3) Kutschen, Sättel, Schabraquen, Pferdgeschirr und allerhand Lederwerk und
- 4) Ein Vorrath Baumwolle - Zeug aus



der Rheingräflich-Grethweilerischen Zeug-  
Fabrick.

an den Meißbielenden öffentlich gegen baare  
Bezahlung versteigert werden soll; und hiers  
zu Dienstag der 30ste künftigen Monats Julii  
anberaumt worden.

Als wird allen und jeden Liebhabern bekannt  
gemacht, auf obbemeldten 30sten Tag Julii,  
sich in dem Rheingräflichen Ort Grethweiler ge-  
sälligt einzufinden, wo sodann unter Kayserl.  
Autorität diese Steigerung vollzogen werden  
soll; Kirchheim Bohlanden, den 16ten Junii  
1771.

Zur Kayserlichen Rheingrafensteirischen  
Administrations-Commission gnä-  
digst subdelegirte Commissarien.

von Bohheim, von Moser.

Nachdem Joh. Ludwig Eich, von Bom-  
melshausen des mir gnädigst anvertrauten  
Amts Blankenstein, vor 12 Jahren in die  
Fremde gegangen, und von seinem Aufent-  
halt bishero nichts zu vernehmen gewesen ist,  
und dann dessen Geschwister um Verabfolgung  
seiner verlassenen Erb-Portion nachgesucht  
haben: Als wird er Joh. Ludwig Eich, oder  
dessen allenfällige Leibes Erben, die sich als  
solche behörig legitimiren können, hiermit  
auf Verlangen seiner Geschwister vor geladen,  
a dato binnen 4 Monaten sich wegen seiner  
ihm zugefallenen Erb-Portion bey Fürstl.  
Amt alhier zu melden, und solche in Besitz  
zu nehmen; gegenfalls dieselbe gedachten sei-  
nen Geschwistern gegen gerichtliche Caution  
überlassen werden soll. Gladenbach, den  
29sten Junii 1771.

V. H. Krebs.

Fürstlich-Hessischer Amtmann, des  
Amts Blankenstein.

Die 3te Ziehung der Kayserlichen Freyen  
Reichs-Stadt Weimar privilegiert und garan-  
tirten Zahlen-Lotterie, wurde heute auf dem  
vor alldiesigem Rathhause besonders darzu  
errichteten Balcon, unter gewöhnlichen Fei-  
erlichkeiten, und öffentlichen Proben der  
strengsten Richtigkeit vollzogen.

Die dabey zum Vorschein gekommene Nu-  
mern sind folgende:

64. 13. 1. 84. 30.

Die General-Administration bezahlet in  
dieser Ziehung außer einer Menge Extraits  
de termines und simples, annoch eine be-  
trächtliche Anzahl Amben- und Eernen-Ge-  
winsten etc.

Die 4te Ziehung dieser sehr vortheilhaften  
Zahlen-Lotterie geschiehet den 30ten Julii,  
und wird folgendes von 3. zu 3. Wochen da-  
mit continuirt. Gegeben im Haupt Comp-  
toir zu Weimar, den 10ten Julii 1771.

Von General-Administration  
wegen.

Ludwigsburg, den 10. Julii.

Anheute, als an dem versprochenen plan-  
mäßigen Termin, ist die Erste Ziehung des  
dieses Herzogl. Zahlen-Lotto mit denen an-  
derwärts gewöhnlichen Feierlichkeiten unter  
dem Angesicht einer Menge ansehnlicher Zu-  
schauer, mit der punctlichsten Accuratesse vor  
sich gegangen; die herausgekommene Nu-  
mern waren folgende:

I. 4. 56. 82. 89. 59.

Die Gewinnste können bey denen Herrn  
Einnehmern erhoben werden. Die nächste  
Ziehung geschiehet den 31sten dieses Monats  
1771.

General-Administration des  
Herzogl. Zahlen-Lotto.

Der Buchhändler, Herr von Duren zu  
Frankfurt, bat so eben ein Werk unter dem  
Titul: Observations élémentaires pour  
la Tactique moderne gedruckt, und unter  
meinem Nahmen so wohl in dem herausge-  
gebenen Bericht, als in der Eölinischen und  
Frankfurter Zeitung angekündigt. Ich be-  
nachrichtige aber das Publicum, daß ich an  
dieser elenden Arbeit keinen Antheil habe.  
Sie ist nun heraus, und es kan sie dasselbe  
beurtheilen, so wie sie es verdienet.

Zweybrücken, den 1. Julii 1771.

Le Chevalier de Keratio,

Gouverneur de S. A. S. le Prince  
Maximilian des Deux-Ponts,



Ueber den Geist des Königs Joseph II. als Folgen der Aufklärung  
vid. Mithras, 1771, p. 9.

NOBILITATI CIVITATIS  
JESU CHRISTO LAVATORIA LACRUM  
CIVITUM PAUPERUM AMORE  
CURIOSUM ET INSTRUCTUM  
CURA ET PERPEXIST  
JOANNES CHRISTIANUS SECKENDERS,  
M.D. ET PAYSCHORDANAR.  
ANNO MDCLXX.  
CIVITUM MUNIFICENTIA  
AMPLIFICATA.

Ueber die Pöbel in der Kirche ist noch viel zu sagen und wird  
offen stehen, und also der Geist des Königs II.  
SALVATOR MUNDI SALVA NOS.

Glückselig also:  
VENATE AD ME OMNES. MATTH. XI, 28.

11. Wenn ich in einem guten Stande  
sehe, werde ich mich selbst, in der  
Inspiration auf den Herrn (Christus),  
wie ich geschehen wird.

1. wie ich mich selbst in der  
und Befreiung  
Tafel der Tafel und der  
und fassen.

Heute, 1771, am 28. Juli

1771.  
um die Inschriften in der Kirche zu setzen  
und es kann die Inschriften in der Kirche  
nicht mehr.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten signature or mark, possibly "Schlaf".



Don Herrn auf der Fingst.  
P. H. H. H.

dt. 7. November 1772.

Da ich oben den Herrn von G.  
Capitain Person, Juniors.  
per, v. d. H. H. H. H.  
in d. H. H. H. H. H. H.  
H. H. H. H. H. H. H. H.  
H. H. H. H. H. H. H. H.

und H. Cap. Person auf  
Montag den 7. d. H. H. H. H.  
am 1. d. H. H. H. H. H. H.

fr. den 1. d. H. H. H. H. H.  
v. d. H. H. H. H. H. H.  
v. d. H. H. H. H. H. H.  
v. d. H. H. H. H. H. H.  
v. d. H. H. H. H. H. H.

an v. d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

H. H. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

d. 8. Nov. 1772.

Gr. H. Cap. Person auf  
d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

Die H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

Die H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.

an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.  
an d. H. H. H. H. H. H.



habitus = R. f. fort.

[illegible]

Guthrie's son John, aged,  
in O'Connell's letter it, in the  
year - The full name of  
John Henry is given being  
N. det. H. O., John & Thomas  
John's father has called for  
the roll, i.e. the full name  
by the same. See the paper.

Die Schrift soll die Schrift  
als ein 2. Teil  
aber die Gedächtnisblätter, die  
Köpfe der 2. Teil der Schrift  
und die Schrift der 2. Teil.

Die Feste magst du auch haben  
ist es, - hier der Link v. folte  
im Hufe im Original - Rippung  
mit, den von H. Kapit. Gernan  
d. 9. gte. auf dem ersten

zu erhalten für jetzt allezeit so wie  
die D. A. L. und die D. A. L.  
zu erhalten für jetzt allezeit so wie  
die D. A. L. und die D. A. L.  
zu erhalten für jetzt allezeit so wie  
die D. A. L. und die D. A. L.



























Abt. 7. Mettening - fange  
Linder Nütz

1771

8. 3. December.

Thes. Nütz. op. 2. 1/2 Haler.

gut. 1. 1/2 Haler  
in 1. 1/2 Haler 1. 1/2 Haler

8. 4. December.

gut. 1. 1/2 Haler

gut. 1. 1/2 Haler

1. 1/2 Haler

1. 1/2 Haler

8. 5. December

gut. 1. 1/2 Haler

8. 6. December.

gut. 1. 1/2 Haler.

gut. 1. 1/2 Haler.

gut. 1. 1/2 Haler.

8. 7. December.

gut. 1. 1/2 Haler

1. 1/2 Haler

1. 1/2 Haler

8. 10. December

gut. 1. 1/2 Haler.

8. 12. December.

gut. 1. 1/2 Haler.

gut. 1. 1/2 Haler

8. 15. December.

1. 1/2 Haler

1. 1/2 Haler







1781.

8. H. K. 2 H. br.  
 9. 30. K. br.  
 3. K. 1 H. br.  
 8. H. K. 1 H. br.  
 8. H. K. 2 H. br.  
 1. K. K. 140. th.

1772

9. 10. Februar.  
 8. H. K. 1 H. br.  
 8. H. K. 13. Mei.  
 1772







an 1086 Colling Tafel Blag a 13h.

Joseph Guisius Mettenius  
und Pöfn

At 7. Decbr. 1776.







S. J. Au. 24 14. Martii  
1771. mare. Herrn

Herrn Hofrath v. Käckenberg  
Hofw. d. d. in geling w. d. d.

Frau v. d. d.







d. 8 y 9 to 17 by.

U. D. ist also ein Kaffeespitz, von dem ich  
ich weiß, es anders nicht, so es selbst aus  
dem Kaffee v. b. ist, das man selbst; 5. große  
L. über den.

A. Brown

[illegible]

At 1792 Ljms. Ljms.  
nis. Ljms. Ljms.

Lowellton.  
adms Spratley, arbor in  
Zwick - Eligutippe

Durant ceint all long  
 25 Mo & plus  
 when hair of N. M. L. 3  
 rats or more &  
 last long in follow.

geboren 22. u. 5. 63.  
 gestorben 18. 11. 91  
 auf

Wrote the first part of  
the book in 1844.  
The first part was  
first published in 1844.

Spoke and for by myself

My dear Pitt - I hope you are well  
and all the  
if we should have any more  
of the same kind

felt the same way. An  
anti-epileptic - Calabar  
oil does.

an Carpenter.  
an Tailor - an Miller -  
an Joiner - an Saddler -

quintessenz 3 1/2 p. oben  
 1 1/2 p. 3 1/2 p. 1/2 p. 1/2 p.  
 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p.  
 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p.  
 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p.  
 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p.  
 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p. 1 1/2 p.

Rosen von Lützow B. 3. Blatt,  
auf 2 Seiten. In der  
man in Gold, in der  
auf 2 Seiten.  
In der L. B. 3. Blatt.

1/2 part 5/8 of Anatomy  
Inscribed Gift.

Weltzug & Weltbesitz.

*Wm Lloyd Garrison*







Dippen Lollmann  
ob. b. Kromm ob v. n. h.  
n. g. l. p. b. s. t. h. r. s.  
m. g. l. p. b. s. t. h. r. s.  
v. g. l. p. b. s. t. h. r. s.

der 2te von Euring am Phosphors  
Berg. 1ste St. Karsberg an  
1. Euring am Berg.  
der 3te von Euring ist ein -  
Gut zugetheilt p. C. Mann.

J. Dwyer

and very fresh, very good.  
It is very thick: first I  
felt it - anatomy, then  
in the English College. Then  
I went to the New York  
Nedco, but not today. It  
is not a good one - I  
do not know.

Samuel H. Johnson

Samuel H. A. L. L.  
 Shall stand I hope by in  
 position I go to my 15/16.

2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526

1. The water & strength of  
 said & growth there is glassed  
 for ever, v. m. 1790. 18th Oct at home











gebrannt und in Wasser.

Ist der Pfeffer  
soll mit Wasser  
einpfundig sein und  
abgekocht werden und  
ein Gedenke des Gesichts  
mit Wasser.

Ist der Pfeffer wie  
Schwefel und die Köpfe  
soll abgekocht, so ist der  
wein gesüßlich und  
Videbrigel fater ist.

früher gebrannt und  
gesüßlich und macht  
einpfundig und gesüßlich.

Man soll auch die  
Küchen der Mannen  
in die Küchen für die  
Pfeffer und Pfeffer.  
Laut sein.



d C 19 qth, vrbg.

Appellat. L. de Monum. p. 5.  
p. 56. du dictionnaire  
obscure - p. 56.

[illegible]

Volte u. Zornchey bein,  
Sinde u. 10 d. langstet bein-  
gut aing. b. f. d. 2. 2. 2. 2.

But all roads to glory lead  
to the same goal, and if we  
 are gathered early will, long

Through the top of all  
the p.p.s. - for the light  
being in - make hole for light  
p. conductance -

by the way of my Southern B.  
LSPC - a strong & good B.

1845  
 1846  
 1847  
 1848  
 1849  
 1850  
 1851  
 1852  
 1853  
 1854  
 1855  
 1856  
 1857  
 1858  
 1859  
 1860  
 1861  
 1862  
 1863  
 1864  
 1865  
 1866  
 1867  
 1868  
 1869  
 1870  
 1871  
 1872  
 1873  
 1874  
 1875  
 1876  
 1877  
 1878  
 1879  
 1880  
 1881  
 1882  
 1883  
 1884  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890  
 1891  
 1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900  
 1901  
 1902  
 1903  
 1904  
 1905  
 1906  
 1907  
 1908  
 1909  
 1910  
 1911  
 1912  
 1913  
 1914  
 1915  
 1916  
 1917  
 1918  
 1919  
 1920  
 1921  
 1922  
 1923  
 1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030  
 2031  
 2032  
 2033  
 2034  
 2035  
 2036  
 2037  
 2038  
 2039  
 2040  
 2041  
 2042  
 2043  
 2044  
 2045  
 2046  
 2047  
 2048  
 2049  
 2050  
 2051  
 2052  
 2053  
 2054  
 2055  
 2056  
 2057  
 2058  
 2059  
 2060  
 2061  
 2062  
 2063  
 2064  
 2065  
 2066  
 2067  
 2068  
 2069  
 2070  
 2071  
 2072  
 2073  
 2074  
 2075  
 2076  
 2077  
 2078  
 2079  
 2080  
 2081  
 2082  
 2083  
 2084  
 2085  
 2086  
 2087  
 2088  
 2089  
 2090  
 2091  
 2092  
 2093  
 2094  
 2095  
 2096  
 2097  
 2098  
 2099  
 2100  
 2101  
 2102  
 2103  
 2104  
 2105  
 2106  
 2107  
 2108  
 2109  
 2110  
 2111  
 2112  
 2113  
 2114  
 2115  
 2116  
 2117  
 2118  
 2119  
 2120  
 2121  
 2122  
 2123  
 2124  
 2125  
 2126  
 2127  
 2128  
 2129  
 2130  
 2131  
 2132  
 2133  
 2134  
 2135  
 2136  
 2137  
 2138  
 2139  
 2140  
 2141  
 2142  
 2143  
 2144  
 2145  
 2146  
 2147  
 2148  
 2149  
 2150  
 2151  
 2152  
 2153  
 2154  
 2155  
 2156  
 2157  
 2158  
 2159  
 2160  
 2161  
 2162  
 2163  
 2164  
 2165  
 2166  
 2167  
 2168  
 2169  
 2170  
 2171  
 2172  
 2173  
 2174  
 2175  
 2176  
 2177  
 2178  
 2179  
 2180  
 2181  
 2182  
 2183  
 2184  
 2185  
 2186  
 2187  
 2188  
 2189  
 2190  
 2191  
 2192  
 2193  
 2194  
 2195  
 2196  
 2197  
 2198  
 2199  
 2200  
 2201  
 2202  
 2203  
 2204  
 2205  
 2206  
 2207  
 2208  
 2209  
 2210  
 2211  
 2212  
 2213  
 2214  
 2215  
 2216  
 2217  
 2218  
 2219  
 2220  
 2221  
 2222  
 2223  
 2224  
 2225  
 2226  
 2227  
 2228  
 2229  
 2230  
 2231  
 2232  
 2233  
 2234  
 2235  
 2236  
 2237  
 2238  
 2239  
 2240  
 2241  
 2242  
 2243  
 2244  
 2245  
 2246  
 2247  
 2248  
 2249  
 2250  
 2251  
 2252  
 2253  
 2254  
 2255  
 2256  
 2257  
 2258  
 2259  
 2260  
 2261  
 2262  
 2263  
 2264  
 2265  
 2266  
 2267  
 2268  
 2269  
 2270  
 2271  
 2272  
 2273  
 2274  
 2275  
 2276  
 2277  
 2278  
 2279  
 2280  
 2281  
 2282  
 2283  
 2284  
 2285  
 2286  
 2287  
 2288  
 2289  
 2290  
 2291  
 2292  
 2293  
 2294  
 2295  
 2296  
 2297  
 2298  
 2299

[illegible]



Sollte der Herr auch, der  
sich nicht leicht löst.

Apparat der 2. Teil sein  
hiesse mich in der  
Lage sein, die ich will.

Von 17. anfangen  
Zur Zeit der 1. und 2. Teil  
v. der H. die 1. Teil der  
von.

Einmal in der 1. Teil  
mit mir an der 1. Teil.

Plaut, die 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil

Der 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
mit der 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil

Die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil

Die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil

Die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil

Die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil

Die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil  
die 1. Teil der 1. Teil der 1. Teil



[illegible]

On page 41 of the M. L. L.  
of the summer of 1870  
plotted on page 1, negative or  
active to the glass. If the  
or more of all other things  
get the same, v. p. & distant  
ends all the same but the v. &  
except the.



Nacht auf den 3ten in der  
mit mir glückselig die 10. Tag  
hinter sich zu lassen.  
Zufriedenheit von v. f. 17.

Die auf den 3ten in der  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.  
Zufriedenheit von v. f. 17.

Nun hat sich auf die  
Aktionen an.

2. Alles wird, das ich  
mit der 10. Tag  
27. 9. 17. 17.



d. 14. ~~May~~ Mei 1770.  
H. Wimmer B.H.

Reddet, H. W. Wimmer  
wird hier das überlieferte  
archivale u. gen. H.  
H. W. B.H.

Ansternie was glat  
H. W. B.H.  
— was G. W.  
für H. W. B.H.

W. W. Wimmer.

ganz H. W. Wimmer  
H. W. Wimmer  
H. W. Wimmer.

Das jüngste Paulus B.H.

W. W. Wimmer, 3. Menting  
H. W. Wimmer;  
forte H. W. Wimmer, neu,  
am 1. 1. 1770. 1770.  
H. W. Wimmer.

H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.

H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.

H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.

H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.

H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.

H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.  
H. W. Wimmer, 1770.















1771. Jul zu Bonn

Reddet se Thoren flammig  
 pte se utroque pte  
 G. Philanthropi  
 cum pte pte.

det überflüssig v. supplement bey 3  
 Punkte. eyn. der beyden  
 mit großem Aufwand  
 habe. wie von der 100000















d. 7. 23. Merck 1772

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die

Ich bin, und werde auch  
mit groß, sehr aber, v. freye  
zu der vorsehung, die, wenn  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die  
Hoffnung, bekräftigen die









For Mother's sake I am grateful  
v. to go to the white paper  
v. to go. I would go, I go,  
v. to go, v. to go, v. to go.  
v. to go, v. to go, v. to go.

Enough has yet for him  
 his v. part. partly see  
 but the fact is known

Art d'Économie aff  
J'hon l'ind<sup>e</sup> de la  
publice ce n'est que  
affection, c'est à dire  
un amour et le plus  
grand intérêt qu'il y a.

After will 3<sup>rd</sup> 1 = 5 galls.  
 then, 2 galls & 1/2 galls  
 nearly full of perfect  
 flies. 1/2 galls & 1/2 galls  
 - galls in 2 weeks.  
 young of next year.

[illegible]

inaptis janis de Bonale tractat  
has in hys.

[illegible]

Give money to the King  
and the King to the Queen  
from the King's  
to the King's



Off. Hagen als 1<sup>te</sup> Signat. des  
König. Reg. v. Frankfurt  
am 11. Okt. 1871.

Not an Alp, approaching

ring, v. with. continues,

the young Refugee, but v. Bladly, who was stopped.

[illegible]

gl. Pomer took many calls  
of L. N. H. H., and with his long  
to the in the and, is  
a part of the spirit of work in 1870.















1772

2. 20 Janu an die Klüber 1000 fl.

an den Kaiser 1000 fl.

an den Kaiser 1000 fl.

an den Kaiser 1000 fl.

an den Kaiser 1000 fl.

200.

4. 24 Janu an den Kaiser 800 fl.

800.

an den Kaiser 1000 fl.



























Glückseligkeit

On 2. Sonntag nach d. Michael  
is d. 15. Sonntag d. Michael  
1. J. 1772. f. d. 1. Th. d. d.  
G. d. d.

Abend 5. u. 6. f. d. d.  
8. 19. April 1772. auf  
m. d. d. d. d.

Tasche d. d. d. d. d.  
g. d. d. d. d. d.  
f. d. d.

1. 25. d. d. d. d. d. d.  
f. d. d. d. d. d. d.  
u. d. d. d. d. d. d.  
2. f. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d.  
u. d. d. d. d. d. d.  
1. d. d. d. d. d. d.  
u. d. d. d. d. d. d.  
f. d. d.

1772

1. 8. 5. d. d. d. d. d.  
f. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.

In d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.

d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d.







Von S. J. Herrn Hochkath  
 Senckenberg, Lab. u. f. f. f.  
 unterzeichnet, auf die 7. f. f. f.  
 Stütz, von biliauer Arbeit, in  
 3ten Band, in Rathgässen  
 per abflay empfangen, auf-  
 gabe, Mosauer bestim  
 quittung, f. f. f. den 27. 8bris  
 1772

8. 12. 72

Ihre Dienstverpflichtung  
 Jener  
 Johan Conrad  
 Dienstmüß biliauer



*[Faint, illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German, covering the upper half of the page.]*

*[Faint, illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German, covering the lower half of the page.]*



61  
Von S. J. Hoffmann, fab. in Frankfurt  
unter freiburg, auf die mir voran  
Fronten 1715, a 55. gütlich, per ablag  
+ me fangen furcht gütlich, worüber  
1715 gütlich. Hoffmann 1715 auf 1712

Johann Konrad  
Hoffmann 1715

1715.

Freie me fangen - - - 10/12

1710.

Johann Konrad Hoffmann  
1710



Freitag den 2ten 8bris. 1772 - 10/11

R. 10.

Freitag den 4ten Nov. 1772

Johann Konradt  
Gruß muß bed. H.

R. 12

Johann Konradt  
Gruß muß bed. H.

Freitag den 10ten Nov. 1772

R. 12

Johann Konradt  
Gruß muß bed. H.







Je m'entreprends de vous  
dire v. par les man  
tats et les - Com  
pagnie de la  
la m'entreprends de  
vous dire v. par les  
m'entreprends de

Je m'entreprends de vous  
dire v. par les man  
tats et les - Com  
pagnie de la  
la m'entreprends de  
vous dire v. par les  
m'entreprends de

Je m'entreprends de vous  
dire v. par les man  
tats et les - Com  
pagnie de la  
la m'entreprends de  
vous dire v. par les  
m'entreprends de

M. de la Roche  
Oro Chute

a p 55

le 1. Aug 1772

Frankfurt am Main  
Je m'entreprends de  
vous dire v. par les  
m'entreprends de

le 1. Aug



As fast as I can I  
get down a  
page - but give  
you some of  
a N. B. that I agree  
and send it.

1: Does it  
the well  
into blood  
fat: thick  
it is in  
and in  
can be only in  
of the blood  
the if

den 12 Aug 1772  
wurde der Herr von  
Hofmann zu dem  
2ten, v. 25ten  
Punkte des  
Vertrages.











*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



~~A Party of 12~~

11 2 hrs 5 min  
2 = 1/2

2522 Jul. 1772

a fine - if you  
 neglect your  
 health -

id est a pueris in y. ad.  
gallus ubi in fine h. n. h.  
gallus in y. ad. h. n. h.  
n. h. in y. ad. h. n. h.  
n. h. in y. ad. h. n. h.  
n. h. in y. ad. h. n. h.







A. P. 3. Aug 1772

Zeit zwisch 25. und 30.  
im Ritt von Frankfurt  
nach dem Rhein  
Mayer

v. zygling was  
 800 - 900 for  
 E. f. zyde  
 address

My dear Mr. G. B. L.  
I have the pleasure  
to inform you that  
the same is now in the  
hands of the printer.

Item All or, brown or  
not and some white

But, if, when I  
 feel this a distress  
 for a Whys in  
 the paper pl. felt  
 yourself F. B. Jones

m. in Qualform der  
m. enden st. am  
der göttl. ingest  
st. gest.  
beobachtet und  
registriert.















Præsent Marmor der Dreyer  
 aus der Zeit d. Gl. Thorku, 1771.  
 C. = Paderborn, 1771, 1772, 1773  
 3. 1775 Inschriften v. 1771  
 Gl. Thorku soll alle malen.

putzen in dem

Thorku in dem 1771.

Stück 1771 und 7 Stück lang in  
 folgender; 1771 und 3 Inschriften  
 50 Jahre lang, das soll aber  
 3 Marmor Inschriften lang.

Composita Thorku, 1771  
 3 Inschriften soll aus der Dreyer  
 1771 wicker = 1771  
 ganz gemacht, 1771  
 1771 und 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771

Præsent, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771

1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771

1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771

1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771  
 1771, 1771, 1771















2) alles auf Grunde, A,  
in A, 151, Religion,  
fand sich  
in A, 151 - 152 - 153  
in A, 151 - 152 - 153  
in A, 151 - 152 - 153  
in A, 151 - 152 - 153  
in A, 151 - 152 - 153







12. d. 1772

Hochw. Geborne Herrschaffte  
Herr zu Hohenhausen Herr Graf v. d. Ley.

so eben damit der Herr mein Herr Disnam  
junior, mit der größten Freundschaft, und aller  
Hochachtung, und Würdigung aller Eigenschaften, so mich  
und meine Kinder begünstigt werden, da ich  
auf mich verlaßt als auf, andere Kinder der Herr  
zu Hohenhausen und ich, so viel erod ab zu zehnd  
fünft, Hochachtung, und Freundschaft, wie ich bei dem  
meiner Kinder Herrschaffte Herrschaffte Herrschaffte  
gestehen, dem mich Herrschaffte Herrschaffte Herrschaffte  
nicht gar bei der Herrschaffte Herrschaffte Herrschaffte  
so gar das Leben zu verlieren,  
ich werde gebieter, in meiner Arbeit, nichts  
mangeln, meine geliebte Kinder zu begünstigen,  
allen anderen Eigenschaften, mit der Herrschaffte  
großen Freundschaft, wie ich Herrschaffte Herrschaffte  
Christen, wie ich Herrschaffte Herrschaffte Herrschaffte  
und











Cessat in hunc locum, Domine.   
 Quia et gladius, et s. s. Inimicus, ut vellet gladius abscideret.   
 Observator non vult et examinatory suum operum,   
 timor, s. vult et ex his emendationem sui. Alios vult   
 censeri, non censeri. Fallere et alii non censeri, fallere   
 confitemi, in cautum. Probationem et examen respicit.   
 Male hoc!

Ma. 2<sup>nd</sup> Decr 1772  
Jan. 1<sup>st</sup> 3<sup>rd</sup> 4<sup>th</sup>

and the work of

870442

8  
Leverett and Frost

Dec 11th 1864

Deus in corpore

prigunee







[illegible]

Check of the Killarney  
 and the Killarney  
 of the Killarney  
 7 Aug. 1771.

[illegible]















Sei gepreßet durch den heiligen  
Geist, der uns alle  
in sich selbst

Arbeitszeit 15/11/15  
Arbeitszeit 30/11/15  
Tageszeit der Arbeit  
in der Zeit, die wir  
arbeiten, die wir  
arbeiten, die wir  
arbeiten, die wir  
arbeiten, die wir  
arbeiten, die wir  
arbeiten, die wir



















57  
Auf P. Thierke bei S. de dato 1772. 22. Junii  
an Rantorbach 1. Jun. d. v. über die Pflanze  
an Johann Michael Goff. Brunsen und die  
die Beförderung großer Wurzeln 1. J. privet  
14. bestritten 13 Zoll weit, mit 4 Zügen oder 2 Zügen  
über, mit auf 3 Züge, für die wird mir sehr gut gemacht  
a 15. will sehr oft Beförderung der Pflanze in sehr Pflanze  
mit der Beförderung 1/2 30 x.  
soll es die Pflanze 1/2. Junii 1772.  
Man kann sehr gut die Pflanze in der Pflanze 1/2  
14. Junii 1772.  
Gott dem  
P. Thierke bei S. de dato 1772. 22. Junii.

The above  
 with manifest p. 22 to 24 p. 25, when I  
 find p. 25, from 6 m. p. 25  
 and also p. 25 p. 25; p. 25 18 buff. & p. 25  
 p. 25 p. 25 p. 25

affekt & für Natural Specimen D 29 Jani.  
Lz für J'12 Zoll breit, <sup>ganz</sup> für alle Proben stark  
ut act. Substrat 100 Pfund. für gewöhnlich  
C. 7.























d. 24. 15 octobr 1772 60

Geht zu H. Inge und  
zu Frau B.

John Jay (PK)

Goethe 1795

Exp. 4th May

Ch. 1

J. L. St. Alban  
 1854

Jel. Dr. Salben  
A. des Jggs ist d.  
gethe.

geth.



















*[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The text is written on aged, yellowed paper and is mostly obscured by fading and bleed-through from the reverse side.]*



1. X 18 Ounbr 1771. <sup>63</sup>

Sehr geehrte Herr  
Carl Johann, der  
nicht gerade sehr  
müde war, hat sich  
aufgehoben und  
begegnet mir jetzt wieder  
mit so großer Willen  
Rückkehr

Ich habe mir die  
heute erst 20 1/2  
Pfund zu beschaffen.

Wieder alles sehr  
ausgezeichnet, wie  
bevorstehend, sehr  
abgelesen und  
wieder

Ich habe mir die  
Wieder, wie  
bevorstehend, mit  
Lugard. XIII. 11. 12

Sehr abgelesen und  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie  
bevorstehend, wie



frachtet an 2/3  
beim Gütertransport.

[illegible]

Example regions!  
 The region of the  
 East to the West in the  
 history of the  
 world  
 and the  
 world  
 of the  
 world

but in consequence of the  
 delay of the mail  
 & of the weather  
 it is not yet  
 sent.



2913 Mart 1772 64

[illegible]



Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document fragment. The text is written in brown ink on aged, yellowish paper. The script is highly stylized and difficult to decipher, but appears to be a continuous flow of writing. The text is arranged in several lines, with some words being more legible than others. The paper shows signs of wear, including small holes and discoloration.



dt. 8 Febr 1772

65

der Pfaffenmann, in  
wolltobanne die  
gründliche abtrug v.  
die solle nicht nur für  
die D: 10. 12. 1771 inwider.  
Herrn von der Gasse  
in der Stadt und in der  
Stadt und in der Stadt  
Herrn von der Gasse  
Herrn von der Gasse  
Herrn von der Gasse  
Herrn von der Gasse





















Waffengewebe, Infanterie 20 Bogen <sup>mit 12 Bl. in 1 Bogen</sup> <sup>mit 12 Bl. in 1 Bogen</sup>  
Gedruckt, Cundmündig, 9. 12. 1770 a 8. X.  
— Oahn D. v. mündig, Cundmündig, 9. 12. 1770 a 8. X.  
— Cundmündig, Cundmündig, 9. 12. 1770 a 8. X.  
— Cundmündig, Cundmündig, 9. 12. 1770 a 8. X.

Trüb. Indigen plant  
et mündig.

Druckend mit H. Carl'schen  
24 12 April 1770 o. 1771

Druckend mit H. Carl'schen









Oct 26, 1770, fufmann

gelpar fufmann

1770. 8. 16 Octobr. 3 fufmann

flotten mit 2 fufmann

mit 2 fufmann

der 2 fufmann

1771 5. 1. 1771

aus der 2 fufmann

aus der 2 fufmann

aus der 2 fufmann

aus der 2 fufmann

aus der 2 fufmann

aus der 2 fufmann

aus der 2 fufmann

1771. 15. April 1771  
aus der 2 fufmann  
aus der 2 fufmann  
aus der 2 fufmann











1770 Jul

22

zu Gasman firtus

über 1/2 hundert Taler  
mit 1/2 wöchentlich  
nächst 1/2 Taler











№ 26 Мусов

[illegible]



















Handwritten text: *Handwritten text*

76

1772

*Handwritten text:* 2.22 meß 1 g. 22 = 100  
Froh 2. 13. 21.











1771 Jul. 1. 1771  
J. C. Kelly

78

Getra. d. 1. 1771  
dies an d. 1. 1771  
Anatomie  
Anatomie  
Anatomie

d. 1. 1771  
1771  
Anatomie  
Anatomie  
Anatomie

Anatomie  
Anatomie  
Anatomie

Anatomie  
Anatomie  
Anatomie

Anatomie  
Anatomie  
Anatomie

Anatomie  
Anatomie  
Anatomie

Anatomie  
Anatomie  
Anatomie











Neuhaus, Bernhard

SD 075/282

Wirkung des Neuroleptikums Pimozide (R 6238)  
bei chronisch Schizophrenen unter und über  
der neuroleptischen Schwelle.

Düsseldorf, 1970, 63 S.-8°

Med.Diss. Düsseldorf, 19.8.1970, - Psychiatr.  
Klinik -

Mappe 560  
Notiz über Saturn







*[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written in dark ink on aged, slightly discolored paper.]*





<sup>Leone</sup>  
Zusammen <sup>Le</sup> H. H. - geistl. v. P. - L. - b. - g. - M. - j. -  
wie diese aber wieder in den Frontspice der H. - g. -  
erscheinen sollen, auf der Art in d. H. - g. -  
in den Vögel der H. - g. -  
pag 52. - <sup>Le</sup> in d. H. - g. -  
H. - g. -

ps. 1771. 723 - November. December.  
auf d. Amt d. -  
in d. H. - g. -



gebruikt word, en nu Heyden Oepstet is, pastet in  
1. 1/2 doz. fms, = November in een doz. fms  
2. 1/2 doz. fms, = 1/2 doz. fms. End of Paperbodem  
3. 1/2 doz. fms, = 1/2 doz. fms. End of Paperbodem  
4. 1/2 doz. fms, = 1/2 doz. fms. End of Paperbodem

~~der Herr  
detoria n. (Hr. H.)  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.~~

~~der Herr~~

~~Der Herr  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.~~

~~der Herr  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.  
Hr. H. H. H.~~



~~pop. Thund. fithy. yppu~~  
~~four. tower~~

~~Et. Thund. d. r. salt~~

m F. a. f. d. Blau. phron. f. y. off  
bleibt. lang. auf. dem. Thund. f. p. a.  
d. 7. 14. g. l. m. 0771  
an. f. p. l. l. u. b. a. l. o.  
v. u. g. l. o. p. p. u. n. d.  
N. i. p. l. u. g. s. h. i. e. p. a. y. 52

und  
15. 12. 1771  
F. a. f. d. Blau. phron. f. y. off  
bleibt. lang. auf. dem. Thund. f. p. a.  
d. 7. 14. g. l. m. 0771  
an. f. p. l. l. u. b. a. l. o.  
v. u. g. l. o. p. p. u. n. d.  
N. i. p. l. u. g. s. h. i. e. p. a. y. 52







umg 12 Männer u. 12 Frauen.

Wien & Caral, der dreyßigste, ist 8 Stunden 25  
 Meilen von Wien, in der Höhe von 12 Meilen  
 von Wien, und ist die Hauptstadt.

25 Körner's Mathesis = 4 parts.

d. 8<sup>th</sup> Jan 1772

*R. M. L.*

Reporte des Herrn Rapp, & aus demselben  
sind, sehr zu ersehen, dass man nicht nur  
aber auch die ganze Offenbarkeit an  
sich.

du 15 Janvier 1772

At length I have got a few more and will  
 I hope be able to give you a few more  
 of the same kind.

Dec 24 Jan 1771.

[illegible]

21<sup>st</sup> 1841  
 22<sup>nd</sup> 1841  
 23<sup>rd</sup> 1841  
 24<sup>th</sup> 1841  
 25<sup>th</sup> 1841  
 26<sup>th</sup> 1841  
 27<sup>th</sup> 1841  
 28<sup>th</sup> 1841  
 29<sup>th</sup> 1841  
 30<sup>th</sup> 1841  
 31<sup>st</sup> 1841  
 1<sup>st</sup> 1842  
 2<sup>nd</sup> 1842  
 3<sup>rd</sup> 1842  
 4<sup>th</sup> 1842  
 5<sup>th</sup> 1842  
 6<sup>th</sup> 1842  
 7<sup>th</sup> 1842  
 8<sup>th</sup> 1842  
 9<sup>th</sup> 1842  
 10<sup>th</sup> 1842  
 11<sup>th</sup> 1842  
 12<sup>th</sup> 1842  
 13<sup>th</sup> 1842  
 14<sup>th</sup> 1842  
 15<sup>th</sup> 1842  
 16<sup>th</sup> 1842  
 17<sup>th</sup> 1842  
 18<sup>th</sup> 1842  
 19<sup>th</sup> 1842  
 20<sup>th</sup> 1842  
 21<sup>st</sup> 1842  
 22<sup>nd</sup> 1842  
 23<sup>rd</sup> 1842  
 24<sup>th</sup> 1842  
 25<sup>th</sup> 1842  
 26<sup>th</sup> 1842  
 27<sup>th</sup> 1842  
 28<sup>th</sup> 1842  
 29<sup>th</sup> 1842  
 30<sup>th</sup> 1842  
 31<sup>st</sup> 1842  
 1<sup>st</sup> 1843  
 2<sup>nd</sup> 1843  
 3<sup>rd</sup> 1843  
 4<sup>th</sup> 1843  
 5<sup>th</sup> 1843  
 6<sup>th</sup> 1843  
 7<sup>th</sup> 1843  
 8<sup>th</sup> 1843  
 9<sup>th</sup> 1843  
 10<sup>th</sup> 1843  
 11<sup>th</sup> 1843  
 12<sup>th</sup> 1843  
 13<sup>th</sup> 1843  
 14<sup>th</sup> 1843  
 15<sup>th</sup> 1843  
 16<sup>th</sup> 1843  
 17<sup>th</sup> 1843  
 18<sup>th</sup> 1843  
 19<sup>th</sup> 1843  
 20<sup>th</sup> 1843  
 21<sup>st</sup> 1843  
 22<sup>nd</sup> 1843  
 23<sup>rd</sup> 1843  
 24<sup>th</sup> 1843  
 25<sup>th</sup> 1843  
 26<sup>th</sup> 1843  
 27<sup>th</sup> 1843  
 28<sup>th</sup> 1843  
 29<sup>th</sup> 1843  
 30<sup>th</sup> 1843  
 31<sup>st</sup> 1843  
 1<sup>st</sup> 1844  
 2<sup>nd</sup> 1844  
 3<sup>rd</sup> 1844  
 4<sup>th</sup> 1844  
 5<sup>th</sup> 1844  
 6<sup>th</sup> 1844  
 7<sup>th</sup> 1844  
 8<sup>th</sup> 1844  
 9<sup>th</sup> 1844  
 10<sup>th</sup> 1844  
 11<sup>th</sup> 1844  
 12<sup>th</sup> 1844  
 13<sup>th</sup> 1844  
 14<sup>th</sup> 1844  
 15<sup>th</sup> 1844  
 16<sup>th</sup> 1844  
 17<sup>th</sup> 1844  
 18<sup>th</sup> 1844  
 19<sup>th</sup> 1844  
 20<sup>th</sup> 1844  
 21<sup>st</sup> 1844  
 22<sup>nd</sup> 1844  
 23<sup>rd</sup> 1844  
 24<sup>th</sup> 1844  
 25<sup>th</sup> 1844  
 26<sup>th</sup> 1844  
 27<sup>th</sup> 1844  
 28<sup>th</sup> 1844  
 29<sup>th</sup> 1844  
 30<sup>th</sup> 1844  
 31<sup>st</sup> 1844  
 1<sup>st</sup> 1845  
 2<sup>nd</sup> 1845  
 3<sup>rd</sup> 1845  
 4<sup>th</sup> 1845  
 5<sup>th</sup> 1845  
 6<sup>th</sup> 1845  
 7<sup>th</sup> 1845  
 8<sup>th</sup> 1845  
 9<sup>th</sup> 1845  
 10<sup>th</sup> 1845  
 11<sup>th</sup> 1845  
 12<sup>th</sup> 1845  
 13<sup>th</sup> 1845  
 14<sup>th</sup> 1845  
 15<sup>th</sup> 1845  
 16<sup>th</sup> 1845  
 17<sup>th</sup> 1845  
 18<sup>th</sup> 1845  
 19<sup>th</sup> 1845  
 20<sup>th</sup> 1845  
 21<sup>st</sup> 1845  
 22<sup>nd</sup> 1845  
 23<sup>rd</sup> 1845  
 24<sup>th</sup> 1845  
 25<sup>th</sup> 1845  
 26<sup>th</sup> 1845  
 27<sup>th</sup> 1845  
 28<sup>th</sup> 1845  
 29<sup>th</sup> 1845  
 30<sup>th</sup> 1845  
 31<sup>st</sup> 1845  
 1<sup>st</sup> 1846  
 2<sup>nd</sup> 1846  
 3<sup>rd</sup> 1846  
 4<sup>th</sup> 1846  
 5<sup>th</sup> 1846  
 6<sup>th</sup> 1846  
 7<sup>th</sup> 1846  
 8<sup>th</sup> 1846  
 9<sup>th</sup> 1846  
 10<sup>th</sup> 1846  
 11<sup>th</sup> 1846  
 12<sup>th</sup> 1846  
 13<sup>th</sup> 1846  
 14<sup>th</sup> 1846  
 15<sup>th</sup> 1846  
 16<sup>th</sup> 1846  
 17<sup>th</sup> 1846  
 18<sup>th</sup> 1846  
 19<sup>th</sup> 1846  
 20<sup>th</sup> 1846  
 21<sup>st</sup> 1846  
 22<sup>nd</sup> 1846  
 23<sup>rd</sup> 1846  
 24<sup>th</sup> 1846  
 25<sup>th</sup> 1846  
 26<sup>th</sup> 1846  
 27<sup>th</sup> 1846  
 28<sup>th</sup> 1846  
 29<sup>th</sup> 1846  
 30<sup>th</sup> 1846  
 31<sup>st</sup> 1846  
 1<sup>st</sup> 1847  
 2<sup>nd</sup> 1847  
 3<sup>rd</sup> 1847  
 4<sup>th</sup> 1847  
 5<sup>th</sup> 1847  
 6<sup>th</sup> 1847  
 7<sup>th</sup> 1847  
 8<sup>th</sup> 1847  
 9<sup>th</sup> 1847  
 10<sup>th</sup> 1847  
 11<sup>th</sup> 1847  
 12<sup>th</sup> 1847  
 13<sup>th</sup> 1847  
 14<sup>th</sup> 1847  
 15<sup>th</sup> 1847  
 16<sup>th</sup> 1847  
 17<sup>th</sup> 1847  
 18<sup>th</sup> 1847  
 19<sup>th</sup> 1847  
 20<sup>th</sup> 1847  
 21<sup>st</sup> 1847  
 22<sup>nd</sup> 1847  
 23<sup>rd</sup> 1847  
 24<sup>th</sup> 1847  
 25<sup>th</sup> 1847  
 26<sup>th</sup> 1847  
 27<sup>th</sup> 1847  
 28<sup>th</sup> 1847  
 29<sup>th</sup> 1847  
 30<sup>th</sup> 1847  
 31<sup>st</sup> 1847  
 1<sup>st</sup> 1848  
 2<sup>nd</sup> 1848  
 3<sup>rd</sup> 1848  
 4<sup>th</sup> 1848  
 5<sup>th</sup> 1848  
 6<sup>th</sup> 1848  
 7<sup>th</sup> 1848  
 8<sup>th</sup> 1848  
 9<sup>th</sup> 1848  
 10<sup>th</sup> 1848  
 11<sup>th</sup> 1848  
 12<sup>th</sup> 1848  
 13<sup>th</sup> 1848  
 14<sup>th</sup> 1848  
 15<sup>th</sup> 1848  
 16<sup>th</sup> 1848  
 17<sup>th</sup> 1848  
 18<sup>th</sup> 1848  
 19<sup>th</sup> 1848  
 20<sup>th</sup> 1848  
 21<sup>st</sup> 1848  
 22<sup>nd</sup> 18

d 727



d. 27. Januar 1772

Seht mir meine Kasse gegen meine  
Riese, die ich selbst Noos für die mich  
ganz, anders als - die Gasse an der  
ich wohne.

d. 29. Januar 1772

Am 29. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse  
Noos durch die Kasse.

Am 29. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse

Am 29. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse

Am 29. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse

Am 29. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse

Am 29. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse

d. 8. Febr 1772

Am 8. Febr. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse

Am 8. Febr. ist heute die Kasse in der Stadt, seht  
mir ex an die Kasse & die Kasse die Kasse











[illegible]

27 April 1772

18 April 1900  
 Dear Mr. Whitcomb, I have been  
 glad to hear of your Dr. Fisher's  
 obituary notice. I have just  
 received it.

do 10 April 1772

[illegible]

11 April 1772

24 June: Karpuzung RR 8/54/100. D. 10/10.

1014 April 1772

gehorch; da er wenig mehr zu thun hat, so ist er auf die Hand  
zu setzen, die seine Felle zu halten, und die Felle zu halten  
Addit. A. 1. - so ist es nicht mehr, und die Felle zu  
Lynceus - da er die Felle zu halten, und die Felle zu halten  
etwas, so ist es nicht mehr, und die Felle zu halten, und die Felle zu halten  
so ist es nicht mehr, und die Felle zu halten, und die Felle zu halten.











*Of the John H. Bays Esq. & Son - all the  
governing for all persons concerned. In all of  
the public affairs, as far as they go with all  
ex public affairs, also of the present.*

*Strix ardea aquila est, quam rapaces,  
 infigne pat. solis, fide perveniunt.*

2nd. 1st. 2nd. 3rd. 4th. 5th. 6th. 7th. 8th. 9th. 10th. 11th. 12th. 13th. 14th. 15th. 16th. 17th. 18th. 19th. 20th. 21st. 22nd. 23rd. 24th. 25th. 26th. 27th. 28th. 29th. 30th. 31st. 32nd. 33rd. 34th. 35th. 36th. 37th. 38th. 39th. 40th. 41st. 42nd. 43rd. 44th. 45th. 46th. 47th. 48th. 49th. 50th. 51st. 52nd. 53rd. 54th. 55th. 56th. 57th. 58th. 59th. 60th. 61st. 62nd. 63rd. 64th. 65th. 66th. 67th. 68th. 69th. 70th. 71st. 72nd. 73rd. 74th. 75th. 76th. 77th. 78th. 79th. 80th. 81st. 82nd. 83rd. 84th. 85th. 86th. 87th. 88th. 89th. 90th. 91st. 92nd. 93rd. 94th. 95th. 96th. 97th. 98th. 99th. 100th. 101st. 102nd. 103rd. 104th. 105th. 106th. 107th. 108th. 109th. 110th. 111th. 112th. 113th. 114th. 115th. 116th. 117th. 118th. 119th. 120th. 121st. 122nd. 123rd. 124th. 125th. 126th. 127th. 128th. 129th. 130th. 131st. 132nd. 133rd. 134th. 135th. 136th. 137th. 138th. 139th. 140th. 141st. 142nd. 143rd. 144th. 145th. 146th. 147th. 148th. 149th. 150th. 151st. 152nd. 153rd. 154th. 155th. 156th. 157th. 158th. 159th. 160th. 161st. 162nd. 163rd. 164th. 165th. 166th. 167th. 168th. 169th. 170th. 171st. 172nd. 173rd. 174th. 175th. 176th. 177th. 178th. 179th. 180th. 181st. 182nd. 183rd. 184th. 185th. 186th. 187th. 188th. 189th. 190th. 191st. 192nd. 193rd. 194th. 195th. 196th. 197th. 198th. 199th. 200th. 201st. 202nd. 203rd. 204th. 205th. 206th. 207th. 208th. 209th. 210th. 211th. 212th. 213th. 214th. 215th. 216th. 217th. 218th. 219th. 220th. 221st. 222nd. 223rd. 224th. 225th. 226th. 227th. 228th. 229th. 230th. 231st. 232nd. 233rd. 234th. 235th. 236th. 237th. 238th. 239th. 240th. 241st. 242nd. 243rd. 244th. 245th. 246th. 247th. 248th. 249th. 250th. 251st. 252nd. 253rd. 254th. 255th. 256th. 257th. 258th. 259th. 260th. 261st. 262nd. 263rd. 264th. 265th. 266th. 267th. 268th. 269th. 270th. 271st. 272nd. 273rd. 274th. 275th. 276th. 277th. 278th. 279th. 280th. 281st. 282nd. 283rd. 284th. 285th. 286th. 287th. 288th. 289th. 290th. 291st. 292nd. 293rd. 294th. 295th. 296th. 297th. 298th. 299th. 300th. 301st. 302nd. 303rd. 304th. 305th. 306th. 307th. 308th. 309th. 310th. 311th. 312th. 313th. 314th. 315th. 316th. 317th. 318th. 319th. 320th. 321st. 322nd. 323rd. 324th. 325th. 326th. 327th. 328th. 329th. 330th. 331st. 332nd. 333rd. 334th. 335th. 336th. 337th. 338th. 339th. 340th. 341st. 342nd. 343rd. 344th. 345th. 346th. 347th. 348th. 349th. 350th. 351st. 352nd. 353rd. 354th. 355th. 356th. 357th. 358th. 359th. 360th. 361st. 362nd. 363rd. 364th. 365th. 366th. 367th. 368th. 369th. 370th. 371st. 372nd. 373rd. 374th. 375th. 376th. 377th. 378th. 379th. 380th. 381st. 382nd. 383rd. 384th. 385th. 386th. 387th. 388th. 389th. 390th. 391st. 392nd. 393rd. 394th. 395th. 396th. 397th. 398th. 399th. 400th. 401st. 402nd. 403rd. 404th. 405th. 406th. 407th. 408th. 409th. 410th. 411th. 412th. 413th. 414th. 415th. 416th. 417th. 418th. 419th. 420th. 421st. 422nd. 423rd. 424th. 425th. 426th. 427th. 428th. 429th. 430th. 431st. 432nd. 433rd. 434th. 435th. 436th. 437th. 438th. 439th. 440th. 441st. 442nd. 443rd. 444th. 445th. 446th. 447th. 448th. 449th. 450th. 451st. 452nd. 453rd. 454th. 455th. 456th. 457th. 458th. 459th. 460th. 461st. 462nd. 463rd. 464th. 465th. 466th. 467th. 468th. 469th. 470th. 471st. 472nd. 473rd. 474th. 475th. 476th. 477th. 478th. 479th. 480th. 481st. 482nd. 483rd. 484th. 485th. 486th. 487th. 488th. 489th. 490th. 491st. 492nd. 493rd. 494th. 495th. 496th. 497th. 498th. 499th. 500th. 501st. 502nd. 503rd. 504th. 505th. 506th. 507th. 508th. 509th. 510th. 511th. 512th. 513th. 514th. 515th. 516th. 517th. 518th. 519th. 520th. 521st. 522nd. 523rd. 524th. 525th. 526th. 527th. 528th. 529th. 530th. 531st. 532nd. 533rd. 534th. 535th. 536th. 537th. 538th. 539th. 540th. 541st. 542nd. 543rd. 544th. 545th. 546th. 547th. 548th. 549th. 550th. 551st. 552nd. 553rd. 554th. 555th. 556th. 557th. 558th. 559th. 560th. 561st. 562nd. 563rd. 564th. 565th. 566th. 567th. 568th. 569th. 570th. 571st. 572nd. 573rd. 574th. 575th. 576th. 577th. 578th. 579th. 580th. 581st. 582nd. 583rd. 584th. 585th. 586th. 587th. 588th. 589th. 590th. 591st. 592nd. 593rd. 594th. 595th. 596th. 597th. 598th. 599th. 600th. 601st. 602nd. 603rd. 604th. 605th. 606th. 607th. 608th. 609th. 610th. 611th. 612th. 613th. 614th. 615th. 616th. 617th. 618th. 619th. 620th. 621st. 622nd. 623rd. 624th. 625th. 626th. 627th. 628th. 629th. 630th. 631st. 632nd. 633rd. 634th. 635th. 636th. 637th. 638th. 639th. 640th. 641st. 642nd. 643rd. 644th. 645th. 646th. 647th. 648th. 649th. 650th. 651st. 652nd. 653rd. 654th. 655th. 656th. 657th. 658th. 659th. 660th. 661st. 662nd. 663rd. 664th. 665th. 666th. 667th. 668th. 669th. 670th. 671st. 672nd. 673rd. 674th. 675th. 676th. 677th. 678th. 679th. 680th. 681st. 682nd. 683rd. 684th. 685th. 686th. 687th. 688th. 689th. 690th. 691st. 692nd. 693rd. 694th. 695th. 696th. 697th. 698th. 699th. 7

[illegible][illegible]

*I have been v. much obliged to you for  
the bag etc etc am well - Mrs Popping for N  
with her son G & sent I hope to see you.  
v. affectionately v. truly & much from*







Ich habe die neue Hypothese allein in der Transposition  
nicht abgeleitet, sondern die von der ersten  
Hypothese in der Manner, die ich in der ersten Hypothese

[illegible][illegible]

Cherben ist ein Fluss sein 55te. des Jahres, das  
 4. und 5. des Jahres, das 55te. des Jahres, das  
 4. und 5. des Jahres, das 55te. des Jahres, das  
 4. und 5. des Jahres, das 55te. des Jahres, das  
 4. und 5. des Jahres, das 55te. des Jahres, das









Da ist man vor nun ab amplissimo Senatu auctore univiersum Extractum Prolocoli Cong: Lau - Amte de 23. Decembr: ai. 781. mit angestrichenem Ritz, die in die Frontispice der Hofgalerien Medicinac Dns. und Hofrathe Junckenburg erbaut worden den Luogo Hospitale zu fuzzenen Wappen bezeugt:

Remittatur ad Senatum, mit dem ofunat gen blissen Daplerhalten, das man den so. bauer einzel Hospitael begreiflich machen konnte, wie es sich nicht wohl finden würde den hiesigen Stadt- und Schenkenbergsche Wappen an die Dns. zu fuzzen; Man aber dergleichen in die Frontispice oben, beygethe Stadt-Wappen und gleich darunter das Schenkenbergsche setzen lassen wollet, so konnte man polierd gestrichen lassen, auf welche Art aus das Ofstungel - Ringel hinzubringen ist.

Resolutum in Senatu Scabinorum d. 29. April. 1772.

Lect: in Senat: d. 30 April 1772 et concl: Placet.



Impressat 24 30 April  
1772  
Donnerstag.













